



BURG ROBSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Amberg & Amberg-Weizsach](#) | [Hohenburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Roßstein ist die Ruine einer Spornburg in der Nähe von Spieshof / Markt Hohenburg i.d. Oberpfalz.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°18'33.2"N 11°52'24.4"E](#)
Höhe: ca. 453m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Roßstein auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Von Hohenburg (Oberpfalz) nach Egelsheim fahren, von dort in Richtung Schmidmühlen und nach Spieshof abbiegen. Direkt über dem Weiler Spieshof liegt die Ruine. Einige Parkmöglichkeiten bei Spieshof.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

-



Wanderung zur Burg

k.A.



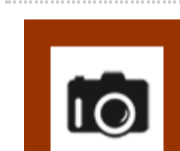
Öffnungszeiten

Jederzeit frei zugänglich.



Eintrittspreise

Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



Gastronomie auf der Burg

Keine.



Öffentlicher Rastplatz

Keine.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

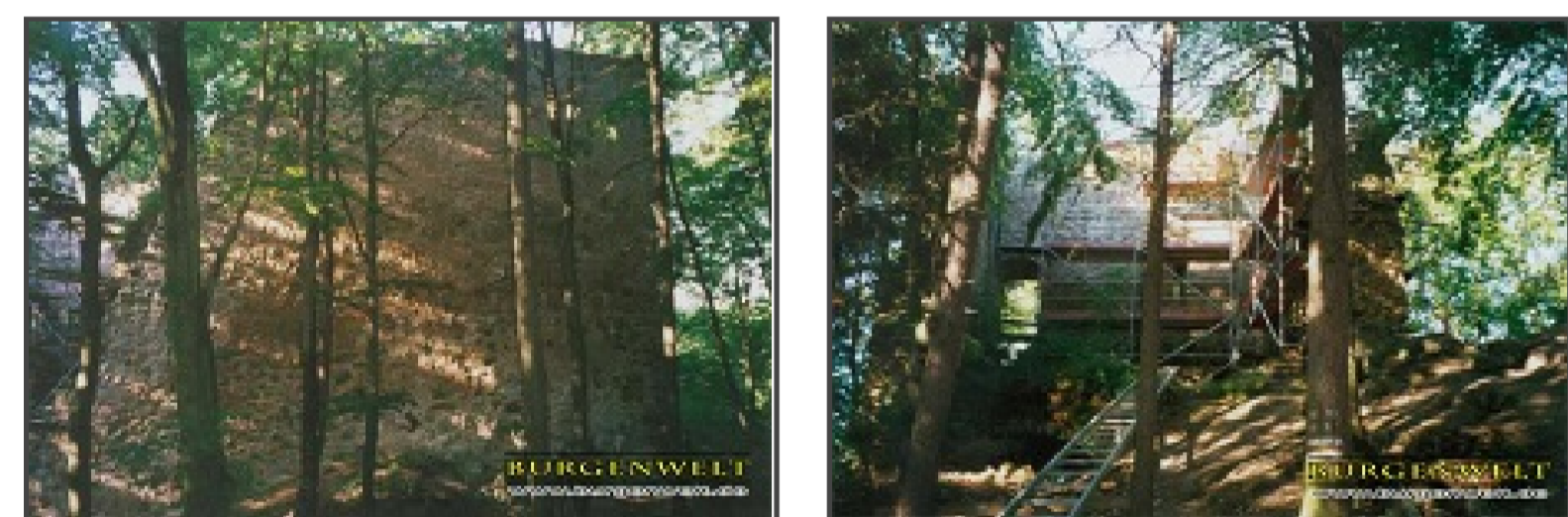
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

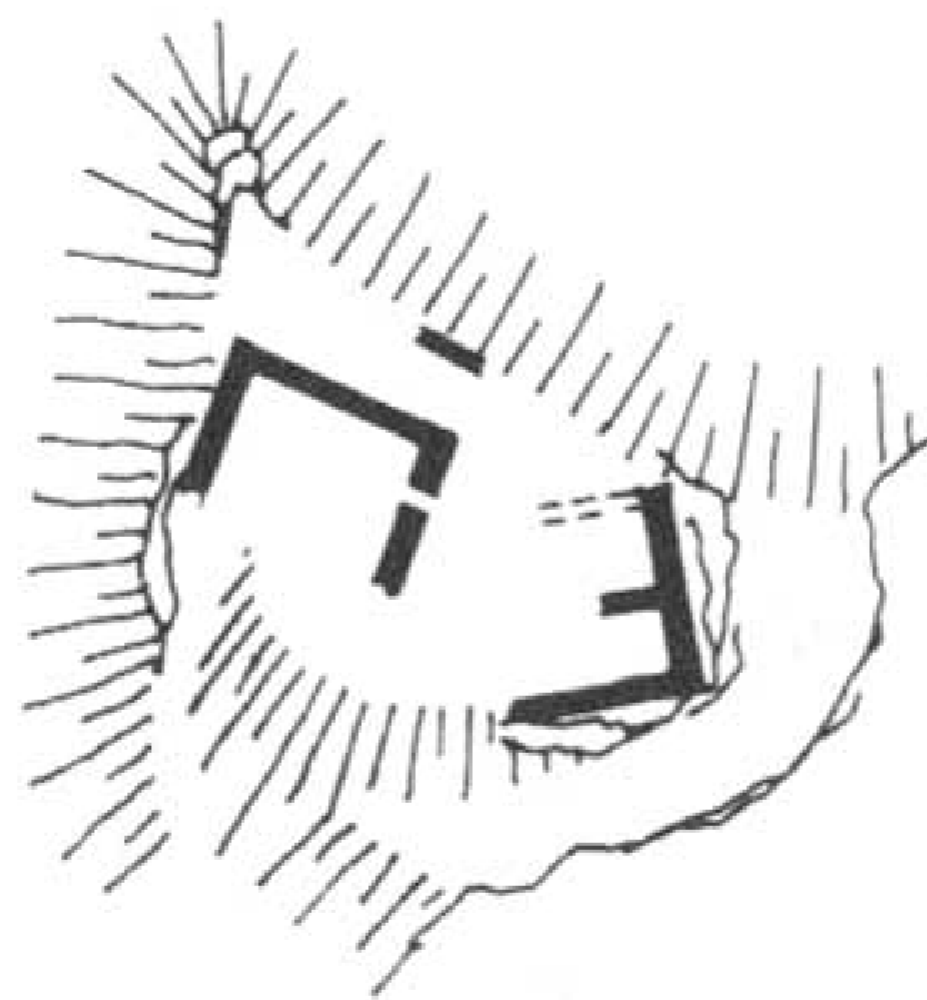
Nicht zugänglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: modifiziert nach F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters | Würzburg 1998

Historie

1337	Konrad Oerlheimer erscheint als Besitzer der Burg Rostein. Vermutlich wurde sie im 14. Jhd. durch die Oerlheimer (Erlheimer) erbaut.
1373	Die Burg im Besitz der Purzinger.
1411	Bei der Fehde des Andreas Purzinger mit der Stadt Regensburg wird die Burg so stark beschädigt, dass ein Neubau notwendig ist.
ab 1480	Die Purzinger nennen sich nun nicht mehr "vom Rostein" sondern "auf dem Taubnpach", was vermuten läßt, dass sie das heutige Forsthaus Taubenbach als neuen Sitz erbaut haben.
1600	Die Burg wird als "Ein Alt Zerbrochen Burckhstall ..." erwähnt.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente, Hirweistafel an der Burg.

Literatur

Ursula Pfistermeister - Burgen der Oberpfalz – Burgen und Schlösser der Oberpfalz | Regensburg, 1974.
Stefan Heilm - Burgen und Schlösser im Kreis Amberg. | Amberg, 1991.
Karl Wächter, Günter Moser - Auf den Spuren von Rittern und Edelleuten im Landkreis Amberg-Sulzbach. | Amberg, 1992.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burg Roßstein auf der 'Burgenseite'](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[03.10.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

